

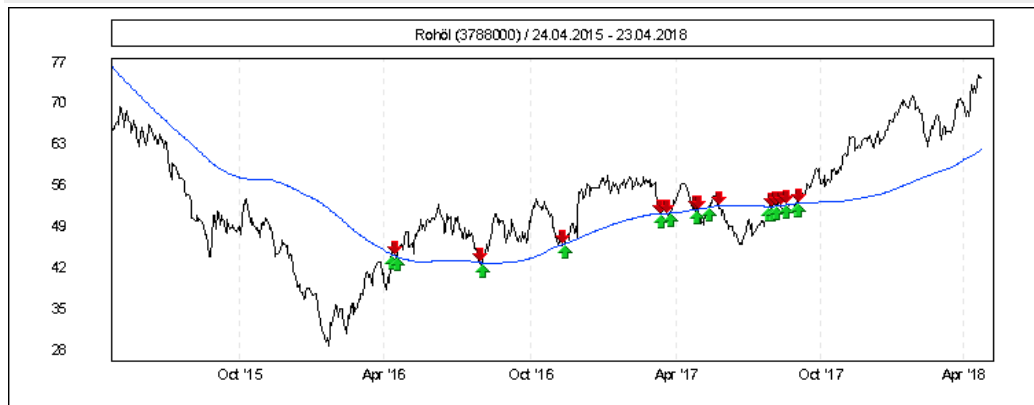
Die Kurse der letzten 25 Tage

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
19.03.18 bis 23.03.18	65,71	67,50	69,31	68,89	70,06
26.03.18 bis 30.03.18	70,01	70,34	69,56	69,65	-
02.04.18 bis 06.04.18	69,65	68,18	67,27	68,20	67,34
09.04.18 bis 13.04.18	68,65	70,29	72,75	71,34	72,46
16.04.18 bis 20.04.18	71,68	71,37	72,80	74,35	73,74
23.04.18 bis 27.04.18	73,75	-	-	-	-

Die bisher größten Trends (Basis: Kreuzung Kurs und 200-Tage-Linie)

Phase	Zeitraum	von	bis	Veränderung	Punkte	Modell-ergebnis
Abwärtstrend	09.07.2014 - 12.04.2016	108,74	44,40	59,17%	64,34	1.449%
Aufwärtstrend	11.03.1999 - 06.04.2000	11,96	23,42	95,82%	11,46	958%
Aufwärtstrend	23.03.2007 - 18.08.2008	63,16	108,25	71,39%	45,09	714%

36-Monats-Chart (mit allen Kauf- und Verkaufssignalen)



Trend-Check:

Der Preis pro Barrel Rohöl befindet sich momentan sowohl in kurzfristigen, mittelfristigen als auch in langfristigen Aufwärtstrends.

Die Eindeutigkeit der Aufwärtstrends in allen Zeithorizonten ist aber jetzt in Gefahr, da der Preis pro Barrel Rohöl nur noch um 4,36 Prozent über dem 20-Tage-GD bei 70,67 notiert.

Solange kein GD nach unten gekreuzt wird, stellt sich das nächste Kursziel auf das erst am Donnerstag markierte 36-Monats-Hoch von 74,35, womit vorläufig ein Aufwärtspotential von nur 0,81 Prozent besteht. Darüber dürfte dann das 4-Jahres-Hoch bei 114,86 angepeilt werden, was ein erhebliches Aufwärtspotential von 55,74 Prozent eröffnet.

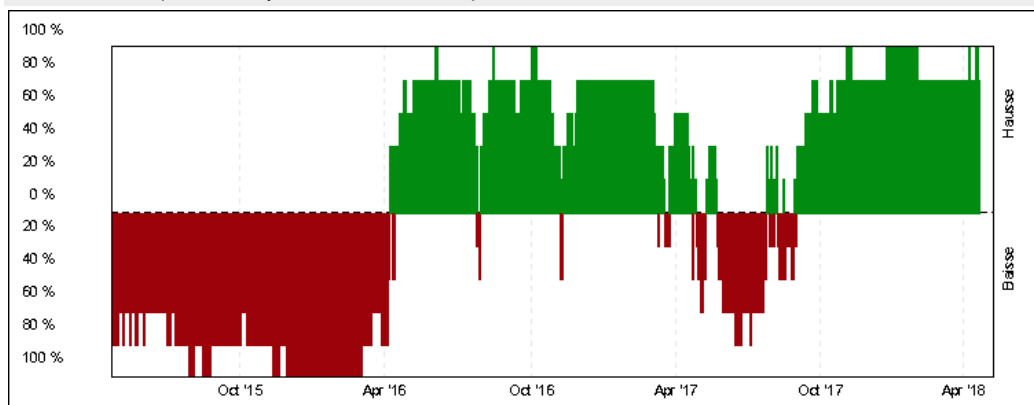
Empfehlung für System-Trader:

Wer sich nach der 200-Tage-Linie richtet, ist seit dem Kaufsignal vom 05.09.2017 auf der Hausse-Seite engagiert. Der Preis pro Barrel Rohöl hat seitdem 37,96 Prozent gewonnen, so dass sich ein Modellergebnis von +380 Prozent errechnet.

Der Abstand zur 200-Tage-Linie verkleinert sich derzeit jedoch, womit auch die Trend-Stärke des bestehenden Aufwärtstrends etwas abnimmt (jetzt nur noch hohe Trend-Stärke, nach davor maximaler Trend-Stärke). Dennoch droht selbst bei rückläufigen Notierungen vorerst kein Trendwechsel nach unten.

Aufgrund der abnehmenden Trend-Stärke sollten jetzt Teilgewinne realisiert und bestehende Hausse-Positionen des laufenden Trend-Investments reduziert werden. Es empfiehlt sich eine Herabsetzung der Investitionsquote von bisher 100 Prozent auf jetzt 80 Prozent.

Trend-Investment (Investitionsquote und Trend-Position)



Hoch- und Tiefpunkte

Zeithorizont:	Hoch:	am:	Abstand:	Tief:	am:	Abstand:
6 Monate	74,35	19.04.2018	0,81%	57,57	24.10.2017	-21,94%
12 Monate	74,35	19.04.2018	0,81%	45,53	22.06.2017	-38,27%
24 Monate	74,35	19.04.2018	0,81%	41,65	02.08.2016	-43,52%
36 Monate	74,35	19.04.2018	0,81%	28,20	20.01.2016	-61,76%
4 Jahre	114,86	19.06.2014	55,74%	28,20	20.01.2016	-61,76%
5 Jahre	115,93	29.08.2013	57,19%	28,20	20.01.2016	-61,76%
10 Jahre	144,95	04.07.2008	96,54%	28,20	20.01.2016	-61,76%

Trends

Zeit-horizont:	Trend aktuell:	Kurs aktuell:	Trend-Linie:	Ab-stand:	Trend seit:	Kurs damals:	Perf.:	Trend-Stärke:
langfristig:	Aufwärts	73,75	GD200: 61,54	19,84%	05.09.2017	53,46	37,96%	hoch
mittelfristig:	Aufwärts	73,75	GD100: 67,08	9,95%	15.03.2018	65,13	13,23%	hoch
kurzfristig:	Aufwärts	73,75	GD20: 70,67	4,36%	09.04.2018	68,65	7,42%	mittel

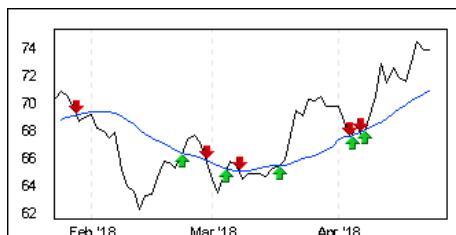
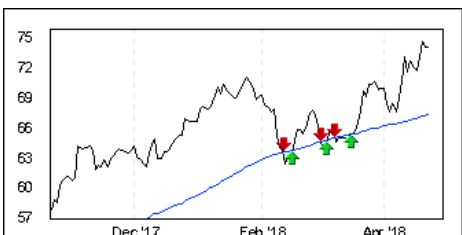
Erklärung der Trend-Strategie:

Das Überkreuzen des GDs bedeutet einen **Trendwechsel**. Die Wahrscheinlichkeit eines Trendwechsels lässt sich aus der **Trend-Stärke ableiten**. Denn je geringer der Abstand zwischen Kurs und GD, desto niedriger ist die Trend-Stärke. Analog erhöht sich die Trend-Stärke mit einem steigenden Abstand zwischen Kurs und GD. Der Trendbrief empfiehlt ausschließlich **Trend-Investments** und dabei die Investitionsquote von der Trend-Stärke abhängig zu machen. Bei einem Trendwechsel sollten daher zunächst nur kleinere Engagements vorgenommen werden, die dann mit steigender Trend-Stärke sukzessive ausgebaut und mit abnehmender Trend-Stärke wieder reduziert werden. Dadurch ist die Investitionsquote bei Fehlsignalen niedrig und in starken Trendphasen hoch. Der Trendbrief verfolgt einen langfristigen Trendhorizont, d.h. die Empfehlungen orientieren sich an den Überkreuzungen von Kurs und 200-Tage-Linie. [weitere Infos](#)

Trading-Alternativen

Wer seine Positionen an der 100-Tage-Linie ausrichtet, ist seit 15.03.2018 auf der Hausse-Seite investiert. Angesichts der momentan hohen Trend-Stärke kann eine Investitionsquote von 80 Prozent bestehen.

Aggressive Trader, die auf die 20-Tage-Linie setzen, sind seit 09.04.2018 auf steigende Kurse ausgerichtet. Die Trend-Stärke ist aktuell mittel, weshalb sich eine Investitionsquote von 60 Prozent empfiehlt.



# Als Trendbrief-Abonnent haben Sie Zugriff auf 6000 täglich aktualisierte Trend-Checks!

## Seit 1988 treffsichere Prognosen und konkrete Handlungsempfehlungen!

Der Trendbrief erscheint mittlerweile **im 28. Jahrgang** und ist heute der maßgebliche Börsenbrief für Trends & Tradings. Folgen Sie unseren konkreten Empfehlungen und nutzen auch Sie die riesigen Gewinn-Chancen, die alle großen Trends eröffnen. Rund um den Globus gibt es immer Märkte, die sich durch starke Trends auszeichnen, auch wenn die Kurse in Deutschland oder an der Wall Street auf der Stelle treten. Der Trendbrief nutzt daher die lukrativsten **Aktientrends** und genauso die vielen Chancen bei den **Indizes, Devisen, Zinsen und Rohstoffen**.

Erzielen auch Sie überproportionale Gewinne und testen Sie den Trendbrief jetzt völlig kostenlos. [Hier geht's zum Test.](#)

Zusätzlich zum wöchentlich erscheinenden Trendbrief erhalten Abonnenten täglich das Update Trendbrief am Mittag. In diesem Online-Newsletter wird das Tagesgeschehen analysiert und in das große Prognose-Bild eingereiht. Zudem werden Änderungen in Watch- und Dispolisten besprochen und zusätzliche konkrete Handlungsempfehlungen zu den vielversprechendsten Gewinn-Chancen gegeben. Damit sind alle Teilnehmer permanent über die aktuellen Trends und die Performance aller Empfehlungen informiert und können ohne Zeitverzögerung auf neue Trendwechsel reagieren.

Verdienen auch Sie an allen Börsentrends. Wenn Sie jetzt den Trendbrief testen, erhalten Sie die nächsten 2 Haupt-Ausgaben, 2 Ausgaben Depot-Trends, täglich das Update Trendbrief am Mittag per E-Mail sowie das Trendbrief-Konzentrat wöchentlich in gedruckter Form per Post und sind für den geschützten Abo-Bereich freigeschaltet. [Hier geht's zum Test.](#)



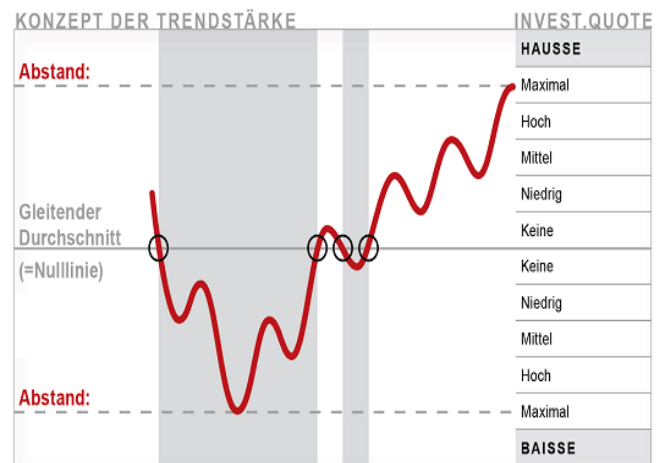
## Mit der Trend & Money-Strategie nutzen Sie die stärksten Trends!

In der nebenstehenden Grafik sehen Sie, wie der Handel nach der Trend & Money-Strategie funktioniert:

Bei einem neuen Trend-Signal wird zunächst nur eine kleine Anfangsposition erworben. Wenn die Trend-Stärke ansteigt und die ersten Einkäufe im Gewinn liegen, erfolgt ein Ausbau der Position. Anleger sind nach dieser Strategie also komplett (zu 100%) investiert, wenn es am meisten zu gewinnen gibt.

Und nach dem gleichen System erfolgen auch automatisch Gewinnmitnahmen, sobald die Trend-Stärke nachlässt. Die Trendstrategie im Trendbrief folgt also der wichtigsten Börsenregel: Gewinne laufen lassen, Verluste begrenzen!

Lernen Sie die Trend & Money-Strategie jetzt ganz einfach über einen kostenlosen Test kennen. [Hier geht's zum Test.](#)



## Analysieren Sie Ihre Werte nach der erfolgreichen Trend & Money-Strategie!

### „Depot-Trends“ macht es möglich!

Neben der regulären Trendbrief-Ausgabe erhalten Abonnenten zusätzlich den persönlichen Info-Dienst „Depot-Trends“. Hier können Leser bis zu 24 Titel festlegen (und jederzeit austauschen), die nach der Trend & Money-Strategie analysiert werden. Jede Ausgabe ist somit ein exakt auf Sie zugeschnittenes Unikat!

Optimieren auch Sie Ihre Trading-Ergebnisse mit der erfolgreichen Trend & Money-Strategie und testen Sie jetzt zwei Trendbrief-Ausgaben kostenlos. [Hier geht's zur Teilnahme.](#)

